"Politik muss auf Maßnahmen verzichten, die die Wirtschaft belasten"

30.01.20 | Berlin

"Politik muss auf Maßnahmen verzichten, die die Wirtschaft belasten"

Christian Amsinck zum Arbeitsmarkt im Januar

Im Januar 2020 waren in Berlin 159.882 Menschen arbeitslos, in Brandenburg waren es 80.119. „Der Arbeitsmarkt in der Hauptstadtregion steckt weiter zwischen Baum und Borke", kommentierte Christian Amsinck, Hauptgeschäftsführer der Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg, die Zahlen. "Die Konjunkturschwäche und zudem der Strukturwandel machen vor allem der Industrie und den industrienahen Branchen zu schaffen."

Gestützt werde der Jobmarkt von der immer noch ordentlichen Nachfrage in der weniger konjunktursensiblen Dienstleistungswirtschaft. Allerdings liege die Arbeitslosenzahl in Berlin nun zum vierten Mal in Folge höher als im Vorjahresmonat. Zugleich meldeten die Unternehmen immer weniger neue Stellen, stellte Amsinck fest.

"Auf alles verzichten, was die Wirtschaft zusätzlich belastet"

"Angesichts vieler Unsicherheiten sollte die Politik nun auf alle Maßnahmen verzichten, die die Wirtschaft zusätzlich belasten. Die Einigung auf den einfacheren Bezug von Kurzarbeitergeld im Koalitionsausschuss begrüßen wir. Damit wird es leichter, den Strukturwandel abzufedern."

Den Arbeitsmarkt in Brandenburg bezeichnete der Hauptgeschäftsführer als "etwas robuster". Hier steige die Arbeitslosigkeit vor allem aus jahreszeitlichen Gründen. "Saisonbereinigt geht sie weiter zurück. Allerdings halten sich die Unternehmen auch hier mit Einstellungen zurück, die Beschäftigung wächst nur noch wenig.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Arbeitsmarktbericht

Januar 2020

Beschäftigung und Arbeitsmarkt in Berlin und Brandenburg

Download (PDF 326 KB)

Bericht der Arbeitsagentur

Monatsbericht

Regionaldirektion Berlin-Brandenburg

Download (PDF 655 KB)

Ihre Ansprechpartner zum Thema Arbeitsmarkt

Hauptgeschäftsführer

Alexander

Schirp

Telefon:
+49 30 31005-101

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Schirp [at] uvb-online.de

Download VCF

Arbeitsmarktpolitik

Antonia

Petersen

Telefon:
+49 30 31005-124

Telefax:

+49 30 31005-240

E-Mail:
Petersen [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF